



Leitfaden zum Umgang mit KI-Tools in Bachelor-, Master- und Seminararbeiten

beschlossen vom Fakultätsrat am XX.5.2024

Dieser Leitfaden konkretisiert den *Orientierungsrahmen der UHH zum Umgang mit generativen KI-Systemen in Studium und Lehre* für Bachelor-, Master- und Seminararbeiten in der Fakultät für Betriebswirtschaft.

KI-Tools (z. B. UHHGPT, <https://uhhgpt.uni-hamburg.de/login.php>) können bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten verwendet werden. Hierbei ist es wichtig, dass Sie sich vor Gebrauch der Programme mit deren Schwächen und Risiken auseinandersetzen.

Sollten Sie sich für die Verwendung von textgenerierenden KI-Tools (z. B. UHHGPT) entscheiden und deren Ergebnisse in Ihrer Arbeit verwenden bzw. in den Text übernehmen, ist folgendes zu beachten:

- Die gesamte Kommunikation mit der KI (Ihre Fragen/Prompts, Antworten/Ausgaben/Texte der KI) ist in einer separaten Datei zu dokumentieren (Dokumentation UHHGPT bzw. KI).
- Sie können Erläuterungen oder Kommentare zur besseren Strukturierung der Dokumentation in einem anderen Schrifttyp oder in einer anderen Farbe einfügen, z.B. um kenntlich zu machen, wo und wie Sie die KI-Tools für Ihre Arbeit genutzt haben.
- Diese Dokumentation ist digital mit Ihrer Abschluss- oder Seminararbeit auf dem Datenträger (z.B. USB-Stick) abzugeben.
- Aus KI-Tools übernommene Textteile müssen zitiert werden. Hierzu verwenden Sie die Dokumentation, und zitieren diese - wie andere Quellen auch – ggf. wörtlich oder sinngemäß, als Fußnote oder im Text mit Angabe von Seiten und Zeilenzahl, z.B.:
 - in der Fußnote: vgl. Dokumentation UHHGPT (Jahr), S. xx, Z. yy:
 - oder im Text (Dokumentation UHHGPT Jahr, S. x, Z. y)
- Die Dokumentation muss im Quellenverzeichnis angegeben werden.
- Wenn Sie ein KI-Tool zur Übersetzung einer Primärquelle verwenden und diese Übersetzung zitieren, müssen Sie sowohl die Primärquelle als auch das KI-Tool und seine Verwendung bei der Zitation angeben, z.B. (Meier 2007, S. 208-209; übersetzt durch KI-Tool Z).
- Sie bleiben (auch und gerade) bei Verwendung von KI-Tools im vollen Umfang verantwortlich für Ihre Argumentation, Aussagen, Übersetzungen, Zitate und Quellenangaben, z.B. für deren Richtigkeit, Sachangemessenheit, Strukturierung, Originalität, Aktualität etc. sowie für die Eigenständigkeit Ihrer Arbeit. Erfolgt eine Kennzeichnung bzw. Zitation der verwendeten Texte aus den KI-Tools nicht, wird - genau wie bei fehlenden Zitationen anderer Quellen - von einem Täuschungsversuch oder Plagiat ausgegangen.